

## Rad- und Bike-Urlaub 2017 im SalzburgerLand

Für Downhill-Biker, Renn-Radler und Genuss-Pedalritter

**„2.650 Höhenmeter in vier Tagen. Das klingt schon sehr beeindruckend. Ich muss zugeben: Trotz E-Motor kommt man auf der „slow bike“-Tour ordentlich ins Schwitzen. Aber halt nicht so, wie sonst. Dafür hab ich am Weg mehr Zeit gehabt, mir die Landschaft anzuschauen. Und mehr Energie, um die Pausen in vollen Zügen zu genießen... Außerdem hab ich dann in den nächsten Tagen auch noch Kraft für das Downhill-Programm – die Kinder möchten in den Bike-Park, das wird sicherlich ein bisschen rasanter. Aber zum alten Biker-Eisen lass ich mich noch lange nicht zählen.“**

Das SalzburgerLand ist unbestritten das Radler-Land schlechthin! Rund 7.000 Kilometer bestens ausgeschilderte Rad- und Mountainbikewege, vier Bike-Parks, herausfordernde Rennradstrecken, landschaftlich grandiose Mehrtages-Radtouren und international bekannte Veranstaltungen tragen zum Ruf des SalzburgerLandes als Rad-Destination Nummer 1 bei.

### RADWANDERWEGE-KLASSIKER FÜR GENIESSER

#### **Tauernradweg: Die perfekte Runde durch das SalzburgerLand**

Die 270 Kilometer lange Tauernradwegrunde zwischen den Krimmler Wasserfällen und der Mozartstadt Salzburg und weiter bis Passau zählt zu den schönsten und beliebtesten Radwegen Europas. Nicht ohne Grund: Schließlich finden sich hier einzigartige Sehenswürdigkeiten, außergewöhnliche Genussadressen und jede Menge Ausflugsziele am laufenden Band. Schon allein die 380 Meter hohen Krimmler Wasserfälle zählen zu den Superlativen im SalzburgerLand. Ganz zu schweigen von der Eisriesenwelt, der Burg Hohenwerfen, den Halleiner Salzwelten oder der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Salzburg. Es empfiehlt sich also, immer wieder mal eine Pause einzulegen. 52 radfreundliche Betriebe befinden sich entlang des Tauernradweges, viele davon sind auch als „Bett & Bike“-Betriebe ausgezeichnet. Zudem liegen mehr als die Hälfte aller Via Culinaria-Genusspunkte am oder in unmittelbarer Nähe des Tauernradweges und laden dazu ein, Salzburgs feine Küchenschätze zu testen. Ein besonderer Tipp für E-Biker: In fast allen Orten entlang des Tauernradweges können E-Bikes ausgeliehen bzw. aufgetankt werden. [www.tauernradweg.com](http://www.tauernradweg.com)

#### **Mozart-Radweg: Gemütlich zu Wolferls Wirkungsstätten radeln**

Der Mozart-Radweg führt Familien und Genuss-Radler auf einer Strecke von insgesamt 450 Kilometer zu den Wirkungsstätten und Stationen auf dem Lebensweg des Musik-Genies – vom SalzburgerLand bis nach Tirol und Bayern. Die Route, die zum größten Teil auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen verläuft, ist überwiegend flach, lediglich zwischen dem Inntal und der Stadt Salzburg gibt es mehrere Steigungen und Gefälle. Den Weg weist dabei das Mozart-Symbol. Ausgangspunkt der Tour ist die Stadt Salzburg, wo das musikalische Ausnahmetalent bekanntlich das Licht der Welt erblickte, lebte und wirkte. Weiter führt der Radweg aus der Stadt hinaus entlang der alten Trasse der Ischlerbahn in das Mozartdorf St. Gilgen und dann weiter durch das Salzburger Seenland. Über die Stadt Laufen begeben sich die Radler auf den bayerischen Abschnitt des Mozart-Radweges, der weiter durch das Inntal und entlang der Saalach wieder zurück an den Ausgangspunkt in Salzburg führt. [www.mozarttradweg.com](http://www.mozarttradweg.com)

SalzburgerLand  
Tourismus GmbH  
Wiener Bundesstraße 23  
Postfach 1  
5300 Hallwang | Salzburg  
AUSTRIA

T +43 662 6688 0  
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com  
www.salzburgerland.com

#### PRESSEKONTAKT

**Michaela Obernosterer**  
Chefredaktion PR-  
und Contentmanagement

m.obernosterer@  
salzburgerland.com  
T +43 662 6688 77  
M +43 664 8066 8877

**Andrea Bodner, BA**  
PR- und  
Contentmanagement

a.bodner@  
salzburgerland.com  
T +43 662 6688 76

## **BEQUEM UND FLOTT BERGAUF UND BERGAB – MIT DEM E-BIKE**

Ganz nach dem Motto „Schneller, höher, weiter!“ schwingen sich E-Bike-Fahrer im ganzen SalzburgerLand in den Sattel. Denn auf einem E-Bike kommt man nicht nur schneller, sondern auch weitaus bequemer ans Ziel. Die speziell für E-Biker konzipierte, **grenzüberschreitende „slow bike“-Tour** führt – ausgehend von der Stadt Salzburg – in vier Etappen durch die umliegenden Gemeinden rund um das „Salzburger Becken“. Entlang der 164 Kilometer langen Strecke finden sich zahlreiche Verleih- und Ladestationen, Thementafeln informieren über zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie über kulturgeschichtliche, naturkundliche und geologische Besonderheiten. Und dank E-Bike werden die rund 2.650 Höhenmeter fast spielerisch gemeistert.

[www.slow-bike-tour.com](http://www.slow-bike-tour.com)

Besonders bequem geht es dank Motor-Unterstützung natürlich auch bergauf: Nicht nur im **Lungau, in Österreichs höchster E-Bike-Region**, rücken so auch höher gelegene Almhütten in „erfahrbare“ Nähe. Die **Region Hochkönig** war die erste Region weltweit, die über ein E-Tankstellennetz im Tal und am Berg verfügt! Während das Bike lädt, tankt man selbst neue Energie bei einer Almjause auf einer der urigen Hütten. Kostenlose E-Bike-Tests, kostenloser E-Bike-Verleih, zertifizierte E-Bike-Partnerhotels, eigene E-Bike-Touren und ein ständig wachsendes Netz an E-Bike-Ladestationen machen das SalzburgerLand zum wahren Eldorado für Fans dieses umwelt- und gelenkschonenden Fortbewegungsmittels.

### ***E-Bike-Package: „Leichter treten“ in Filzmoos (3.6.-16.9.2017)***

4 Übernachtungen nach gewählter Kategorie mit Frühstück in einem E-Bike-Partnerbetrieb inklusive kostenloser E-Bike-Test bei den Sportgeschäften „Sport Stefan“ und „Intersport Flory“, Radkartenmaterial, Begrüßungsgetränk, 2 Tage E-Bike Verleih sind ab € 159,- pro Person buchbar. Info: Tourismusverband Filzmoos | T + 43 6453 8235 | [www.filzmoos.at](http://www.filzmoos.at)

## **BACKCOUNTRY ODER BIKEPARK? EGAL, HAUPTSACHE BERGEWEISE ACTION!**

Rund 5.000 Kilometer beschilderte Mountainbikewege aller Schwierigkeitsgrade gibt es im SalzburgerLand. Allein in **Saalfelden Leogang** finden sich 720 Kilometer Mountainbike-Strecken, vom Anfänger bis hin zum Profi findet hier jeder das passende Terrain. Wer dann noch Lust auf mehr Action hat, der ist auf kniffligen Single Trails und auf den rasanten Downhill-Strecken im **Bikepark Leogang** genau richtig. Einige der besten **Trails** der Alpen zählen zur „**Big-5-Bike-Challenge**“ zwischen Saalbach Hinterglemm und Leogang, darunter auch der beliebte Hacklbergtrail in Saalbach. Darüber hinaus entstehen laufend neue Trails wie der „Flow One“ in Maria Alm, der „Natur-Flowtrail Hochkönig“ in Dienten oder der „Wetterkreuztrail“ in Unken. Im UNESCO Biosphärenpark Salzburger **Lungau** verlaufen auf dem 450 Kilometer langen Mountainbike-Wegenetz 15 Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade durch die Seitentäler. Den vielversprechenden Namen „**Lungau EXTREM**“ trägt die 158,3 km lange, Täler verbindende Mountainbike-Runde mit Start- und Zielpunkt in Tamsweg. Dabei werden in vier Tagesetappen stolze 7.172 Höhenmeter überwunden.

**Tipp:** Auf der übersichtlich gestalteten **Rad- und Bike-Plattform** [bike.salzburgerland.com](http://bike.salzburgerland.com) finden sich die Top-Informationen für einen Aktivurlaub im SalzburgerLand, unter anderem zu den vier Bikeparks und 21 Bike-Hotels. Videos, Bike-Stories und die Bestellmöglichkeiten von Kartenmaterial ergänzen das umfangreiche Online-Angebot für Mountainbiker.



## AUF DEM RENN RAD DURCH DAS SALZBURGER LAND

Die **Rennradregion SalzburgerLand Salzkammergut** umfasst fünf grandiose Rennrad-Destinationen: Die Regionen Fuschlsee, Attersee, MondSeeLand, das Salzburger Seenland sowie Eugendorf-Bergheim. Zwanzig Touren gilt es zu entdecken: Allesamt führen sie durch die wunderbare Naturlandschaft zwischen dem nördlichen Salzburger Seenland und der Postalm, dem größten Almgebiet Österreichs. 13 rennradfreundliche Hotels bieten Gästen, Individualreisenden und Gruppen beste Voraussetzungen für einen Aktivurlaub in der Rennradregion SalzburgerLand Salzkammergut: Sie erfüllen zahlreiche Kriterien und garantieren vollen Rundum-Service. Dazu gehören Kartenmaterial und Tourenverpflegung. [www.rennrad-austria.at](http://www.rennrad-austria.at)

## Eine runde Sache: TOP-RAD-VERANSTALTUNGEN 2017

### 28. Mai 2017: Amadé Radmarathon

Am 28. Mai 2017 findet mit dem Amadé Radmarathon der Klassiker unter den Straßenrennen in Radstadt statt: Die Streckenführung gehört aufgrund der imposanten Bergwelt zu den Highlights im Radsport und bietet sowohl Einsteigern als auch Profis zwei verschiedene Strecken an. 95,60 Kilometer (1.535 Höhenmeter) oder 146,56 Kilometer (2.221 Höhenmeter) erwarten die Teilnehmer und bieten sportliche Herausforderungen in der Salzburger Sportwelt. [www.radmarathon.com](http://www.radmarathon.com)

### 4. Juni 2017: Glocknerkönig

Der Glocknerkönig ist das Rad-Event auf der – an diesem Tag autofreien – Großglockner Hochalpenstraße. Bei der Veranstaltung stellen sich tausende Hobbysportler der Herausforderung der Straße: 27 Kilometer Länge, Steigungen von bis zu 12 Prozent und das Ziel auf 2.445 Meter Seehöhe beim Fuschertörl. Sportlich wie landschaftlich ist diese Veranstaltung ganz oben im Rennkalender des SalzburgerLandes angesiedelt. [www.glocknerkoenig.com](http://www.glocknerkoenig.com)

### 8.-11. Juni 2017: UCI Downhill Mountainbike Weltcup Leogang

Sensationelle Bewerbe und tausende begeisterte Zuseher machen diesen Event im Rahmen des „Out of Bounds“-Festivals zum absoluten Mountainbike-Fest. Ähnlich wie bei den Weltcups und Weltmeisterschaften in den Vorjahren werden sich an diesem Wochenende internationale Größen aus dem Mountainbike-Sport versammeln, um den Schnellsten bzw. die Schnellste unter ihnen zu ermitteln. [www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com)

### 15.-17. Juni 2017: Tour de Mur

Die Tour de Mur ist eine 3-tägige Radetappenfahrt (333 km) entlang des Murradweges vom Lungau in das steirische Bad Radkersburg. Gefahren wird ganz ohne Zeitdruck, denn bei der Tour de Mur steht das genussvolle Radeln durch eine landschaftlich sehr reizvolle Gegend im Vordergrund. [www.tour-de-mur.at](http://www.tour-de-mur.at)

### 12.-13. August 2017: Bike Night Flachau

Die Bike Night Flachau zieht dank der einzigartigen Kombination aus Flutlichtrennen, anspruchsvollem Rundkurs durch den Ort und herausfordernden Downhillpassagen auf der Hermann Maier Weltcup Strecke Jahr für Jahr zahlreiche Bikebegeisterte an. [www.bike-night.at](http://www.bike-night.at)

### 27. August 2017: Ironman 70.3 in Zell am See-Kaprun

1,9 Kilometer schwimmen, 90 Kilometer Rad fahren (1.288 Höhenmeter) und 21,1 Kilometer laufen: das ist der IRONMAN 70.3 Zell am See-Kaprun. [www.zellamsee-kaprun.com](http://www.zellamsee-kaprun.com), [www.ironmansalzburg.com](http://www.ironmansalzburg.com)



### **1.-3. September 2017: „EuRegio Genuss Radtour“**

In drei Tagen fahren Radfahrer in Kleingruppen, begleitet von einem Guide, von der Stadt Salzburg durch den Chiemgau zum Chiemsee und durch das Berchtesgadener Land wieder zurück in die Stadt Salzburg. [www.euregioradtour.com](http://www.euregioradtour.com)

### **10. September 2017: Eddy Merckx Classic Radmarathon in Fuschl am See**

Mit der Eddy-Merckx-Classic – einem Radmarathon rund um die belgische Radlegende Eddy Merckx – hat sich das SalzburgerLand als feste Größe im Radmarathon-Terminkalender etabliert. Mehr als 1.500 Teilnehmer aus ganz Europa nehmen zum Saisonabschluss Jahr für Jahr an der beliebten Veranstaltung teil. Bereits zum dritten Mal findet das Rennen in der Fuschlseeregion statt: Dabei stehen drei Streckenvarianten (169 / 106 / 63 Kilometer) zur Auswahl, die an insgesamt elf wunderschönen Seen im Salzburger Seenland und Salzkammergut vorbeiführen. [www.eddy-merckx-classic.com](http://www.eddy-merckx-classic.com)

### **Alpencup 2017: Erneut alle 3 Radrennen im SalzburgerLand**

Der Alpencup ist eine dreiteilige Radmarathonserie, die erneut ausschließlich im SalzburgerLand und Salzkammergut ausgetragen wird. Den Auftakt macht der Amadé Radmarathon in Radstadt (28. Mai 2017), gefolgt vom Mondsee 5 Seen Radmarathon (25. Juni 2017). Das Finalrennen des Alpencups findet – wie bereits in den Jahren zuvor – im Rahmen des Eddy Merckx Classic Radmarathons statt, die Siegerehrung folgt im Anschluss an das Rennen. Gewertet wird in den Kategorien kurze oder lange Distanz. Wer in der Alpencup-Kategorie starten möchte, muss alle drei Marathons auf der gleichen Streckendistanz absolvieren. [www.radmarathon.com](http://www.radmarathon.com)